

Die **Prämonstratenser** ([lateinisch](#): *Candidus et Canonicus Ordo Praemonstratensis*), mit der Abkürzung OPraem, vor allem in [Belgien](#) und den [Niederlanden](#) nach ihrem Gründer auch „Norbertijnen“ (Norbertiner) genannt, wurden von [Norbert von Xanten](#) in [Prémontré](#) bei [Laon](#), auf Fernbesitz der [Abtei Prüm](#), im Jahre [1120](#) mit 13 Gefährten gegründet als zentralisierter [Orden](#) regulierter [Chorherren](#).

...

Im Osten widmeten sich die Prämonstratenser vor allem der Kolonisierung und [Christianisierung](#) der [Wenden](#) und anderer [Slawen](#) östlich von [Elbe](#) und [Oder](#). Verbreitet war der Orden auch in [Böhmen](#) und [Mähren](#). [Der Bischof von Olmütz Heinrich Zdik berief den Orden im 12. Jahrhundert nach Böhmen und baute ihm das Kloster Strahov.](#)

....

Das **Kloster Hradisko** (deutsch: *Kloster Hradisch*; tschechisch: *Klášterní Hradisko*; umgangssprachlich auch: *Moravský Escorial*) ist eine ehemalige Niederlassung der [Benediktiner](#) und später der [Prämonstratenser](#). Es liegt am nördlichen Stadtrand von [Olmütz](#) auf einer kleinen Anhöhe in der Nähe der [March](#) (*Morava*).

1784 löst Kaiser Josef II. das Kloster Hradisko auf und setzt damit einen Schlusspunkt hinter die mehr als sechshundertjährige Existenz des hiesigen Prämonstratenserkonvikts.



http://mapy.vkol.cz/mapy/v56803_01.htm

